

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 04.05.2011

Präsentation „Maßnahmen Landstraße“

Hr. Bgm. Ing. Speigner, Fr. Vzbgm. Wessely, Hr. gf. GR Bedliwy, Hr. gf. GR Großinger, Fr. GR Großinger, Hr. GR Weniger, Hr. GR Mattes, Hr. Konradt, Hr. Huber, Fr. Huber-Hengl, Hr. Seisl, Fr. Seisl, Hr. Mattausch, Hr. Zehetmayer, Hr. Harmer, Hr. Lederer, Fr. Sablik, Fr. Mayerhofer
entschuldigt: Hr. Hatzl, Hr. Seifert Dauer: 18:30 – 19:45

Inhalt

Ein großes Anliegen des AK war es, zu Beginn der Präsentation drauf hinzuweisen, dass im Zuge der Projektbearbeitung viele Ideen und Vorschläge von Fachleuten und Sachverständigen als „nicht realisierbar“ eingestuft wurden (z.B. Gesetzesvorgaben oder fehlende Rechtssicherheit). Die Motivation der Freiwilligen hatte durch ständige Rückschläge stark gelitten und der Arbeitskreis wurde beinahe aufgelöst. In die gegenständliche Veranstaltung werden daher große Erwartungen gesteckt. Sollten die ausgearbeiteten Projektideen an der Zustimmung des Gemeinderates scheitern, so würden die Freiwilligen den Weiterbestand des AK hinterfragen.

Der Arbeitskreis hat eine „low-cost“ Variante ausgearbeitet. Nach Vorgesprächen mit Sachverständigen konnte ein **leistbarer und effektiver Lösungsvorschlag** für die Landstraße entwickelt werden. Anhand einer **Power-Point-Präsentation** wurde der Teilbereich Landstraße dem Gemeinderat vorgestellt:

Die grundlegenden Ziele in der Landstraße:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Reduzierung Fahrgeschwindigkeit
- Musterprojekt für die Ausgestaltung des Mein...dein...unser Spillern – Rundweg

Folgende Maßnahmen „Landstraße“ sind geplant:

1. Maßnahmen bei der **Straßenenge** wurden bereits im Bauausschuss vorgestellt (30er, beidseitige Fahrbahnmarkierung, bessere Beleuchtung, Haifischzähne, Verkehrsschilder)
2. Verbesserung der **Beleuchtung** (bei der Fahrbahnenge und bei Einmündung Carl-Lutz-Gasse, Kellergasse, Weinberggasse)
3. Kennzeichnung der **Kernfahrbahn** mit einer Breite von 4,50m (beidseitig strichlierte weiße Markierung bzw. einseitig Sperrlinie z.B. bei Engstelle)
4. verbleibende Restfläche ist als **befestigter Seitenstreifen** zu bezeichnen
5. **Parkplatzflächen** mit mind. 1,80m festlegen (je nach Straßenbreite bis zu 3,00m breit!)
6. **Sperrflächen** bei Kreuzungen markieren anstatt Grüninseln und Gehsteigvorziehungen errichten (Vorteil: kostengünstig)... eventuell mit bepflanzten Brunnenringen ergänzen
7. **Gehsteigweiterführung** markieren, dort wo noch kein Gehsteig ausgeführt ist
8. eventuell **Parkverbot** verordnen
9. **Radrouten** könnten festgelegt werden – z.B. „Hintausroute“, „Parkroute“ od. „Landroute“
10. **Piktogramme** könnten aufgemalt werden – muß aber mit BH und SV abgeklärt werden

Eine weitere Idee für Kreuzung Landstraße / Carl Lutz Gasse wurde vorgebracht: **Vorrang ändern**
Die Anwesenden befürworten die vorgebrachten Maßnahmen, sofern Rechtssicherheit und Gesetzmäßigkeit besteht.

nächsten Termine

Mo. 16. Mai 2011, 18 Uhr Feuerwehr, **Vorstellung** der Planungsideen Landstraße für die Anrainer
So. 29. Mai 2011 RADOPENING, Info-Schirm und Präsentation der Planungsideen „Landstraße“

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und
mit lieben Grüßen, Anita Mayerhofer